

Persönliche Erklärung vor dem Rat der Stadt Bergkamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, liebe Gäste auf der Tribüne!

In der örtlichen Presse ist heute ein Artikel zu lesen, der darüber informiert, dass das Wahlbündnis BergAUF und ich persönlich als Vorsitzender der Fraktion vom Verfassungsschutz beobachtet und als Tarnorganisation der MLPD verleumdet werden. Dies nötigt mich dazu, gegenüber dem Rat der Stadt Bergkamen eine persönliche Erklärung abzugeben.

Zuallererst verwehre ich mich dagegen, BergAUF als „Tarnorganisation der MLPD“ zu verleumden, was auch eine Verleumdung meiner Person darstellt.
Wir tarnen nichts, wir spielen mit offenen Karten!

Allerdings möchte ich auch erklären, dass mich diese Meldung weder überrascht noch besonders schockiert.

Wer heutzutage die Augen und Ohren offen hält, der weiß: Jeder und Alle, die sich erlauben, die im Grundgesetz verankerten Rechte ernst zu nehmen oder gar über sie hinaus zu denken, läuft Gefahr, ohne jede richterliche Anordnung überwacht und bespitzelt zu werden. Videobespitzelung am Arbeitsplatz, Datenvorratsspeicherung, ungesetzliche Weitergabe von Telefondaten und vieles mehr. Dabei mischen die Geheimdienste kräftig mit. Diese Tatsache sollte uns zu denken geben, widerspricht sie doch den demokratischen Rechten des Grundgesetzes.

Betroffen davon ist auch alles, was „links“ oder „kritisch und unangepasst“ ist, wie zum Beispiel die Parteien „Die Linke“, „DKP“, „MLPD“, „Piratenpartei“ und viele mehr.

Zunehmend aber auch überparteiliche Zusammenschlüsse, wie zum Beispiel den Frauenverband Courage oder die AUF-Bündnisse. Die Buchstaben AUF stehen für „Alternativ, Unabhängig, Fortschrittlich“. Warum werden wir damit zum Bespitzelungsobjekt des Geheimdienstes?

Erstens, weil wir ohne Wenn und Aber allein den Interessen der Bevölkerung verpflichtet sind und diese ermuntern, selbst politisch aktiv zu werden! Das ist es, was heute offenbar als gefährlich erachtet wird.

Dafür ist – **zweitens** - das Prinzip der Überparteilichkeit hervorragend geeignet. Wer bei uns mitarbeitet, hat unsere 8 überaus demokratischen Grundsätze einzuhalten, ganz gleich, welche Weltanschauung oder Religion er hat, - solange er nicht faschistisch oder rassistisch ist ; ganz gleich, ob er irgendeiner Partei zugehörig oder parteilos ist. Es ist kein Geheimnis, dass einzelne Mitglieder der MLPD völlig gleichberechtigt und ohne jeden Führungsanspruch in BergAUF mitarbeiten. Die übergroße Mehrzahl der BergAUF-Mitglieder ist allerdings parteilos. Das macht uns unbequem, weil wir nicht von irgendwoher zentral gelenkt werden und uns keiner Parteiräson unterzuordnen haben.

Um dies nicht offen auszusprechen, argumentiert der Geheimdienst, in der Hoffnung auf die Wirkung der antikommunistischen Totschlagkeule, mit „MLPD“- Marxisten-Leninisten.

Huch - denke ich an Karl Marx - geht denn schon wieder ein Schreckgespenst um in Europa?

Unabhängig davon, meine Damen und Herren, wie man zur MLPD steht und was man von ihr hält: Wir sollten nicht vergessen, dass auch viele unserer Väter und Großväter sozialistische Ziele verfolgten. Die einst sozialistische SPD und die KPD waren vor ihrem Verbot und ihrer blutigen Verfolgung durch die Nazis nach 1933 die größten Parteien in Deutschland! Und sogar die CDU hat in ihrem Ahlener Programm 1949 eine sozialistische Richtung eingeschlagen. Sozialist zu sein,

ist eine Überzeugung, aber kein Verbrechen! Es darf auch nicht also solches behandelt werden!

Meine Damen und Herren,

seit 2004 sind wir nun als Fraktion im Rat, mit mir als Fraktionsvorsitzender.

Ich denke, trotz aller Meinungsverschiedenheiten kann uns niemand absprechen, nicht zu jeder Zeit konstruktiv, demokratisch und offen im Umgang miteinander hier in diesem Rat mitgearbeitet zu haben. Wenn man dann als „Tarnorganisation“ diffamiert und sogar bespitzelt wird, dann werden meines Erachtens wichtige Grundrechte außer Kraft gesetzt. Das ist es, was mich – und vermutlich viele Andere - an dieser Nachricht beunruhigt!

Außerdem entsteht bei mir die Frage: Hat der Verfassungsschutz überhaupt diesen Namen verdient? Schützt er die in der Verfassung verbrieften Grundrechte oder trägt er vielmehr dazu bei, diese mehr und mehr auszuhöhlen oder gar abzuschaffen?

Ich weiß, Geschichte wiederholt sich nicht, aber dennoch halte ich es für geboten, wachsam zu sein gegen solche Angriffe auf unser aller Grundrechte.

Sie alle möchte ich bitten, diesen Angriff auf die Grundrechte, auf BergAUF und auf meine persönliche Integrität zurück zu weisen und in geeigneter Weise dagegen zu protestieren. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!